



## Stellenausschreibung

Die Private Fachschule für Heilerziehungspflege sucht  
eine/n

**Dozent/in für den Handlungsbereich 1 -  
Eingliederung und Teilhabe am Arbeitsleben personenzentriert gestalten;  
in der beruflichen Fortbildung  
„Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung“**

**ab:** April 2027

**Stundenumfang:** ca. 14 UE mit jeweils 6 Stunden - Freitag von 13.00 - 17.45 Uhr  
und/oder Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

**Honorar:** 25,00 € / Unterrichtsstunde (45 Minuten) plus 20 % für Vor- und  
Nachbereitung, sowie Fahrgeld

**Voraussetzungen:** Erfahrung mit Dozententätigkeit, sowie Erfahrungen im Bereich von  
Menschen mit Beeinträchtigung. Idealerweise bringen Sie zudem  
Erfahrung in der Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Be-  
einträchtigung und Wissen über passende Beschäftigungsangebote  
für diese Zielgruppe mit.

**Unterrichtsinhalte:**

1. Erstellen eines personenzentrierten Eingliederungsplans unter Einbeziehung des behinderten Menschen und unter Berücksichtigung von Formen der beruflichen Bildung und anderer Qualifizierungen innerhalb und außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen,
2. Erarbeiten eines geeigneten Arbeits- und Beschäftigungsangebotes unter Berücksichtigung des individuellen Potenzials und der Wünsche des behinderten Menschen; dabei ist eine große Breite des Berufsspektrums unabhängig von geschlechterbezogenen Rollenverständnissen und Rollenzuschreibungen zu vermitteln,
3. Unterbreiten und Umsetzen von Vorschlägen für den Prozess der Teilhabe am Arbeitsleben,



4. Beobachten und Beurteilen der Kompetenzen des behinderten Menschen unter Berücksichtigung der vielfältigen Beeinträchtigungsformen
5. Anwenden von Methoden und Instrumentarien für eine systematische Beobachtung und Dokumentation insbesondere des Arbeitsverhaltens des behinderten Menschen, seiner Arbeitsleistung, seiner Belastungsfähigkeit, seines Konzentrationsvermögens, seiner Merkfähigkeit, seines Vorstellungsvermögens, seiner motorischen Fertigkeiten, seiner sozialen Kompetenzen und des Grades, zu dem er Kulturtechniken beherrscht,
6. Reflektieren und bedarfsgerechtes Anpassen des Teilhabeprozesses,
7. Fördern von Übergängen der behinderten Menschen in andere berufliche Bildungs-, Arbeits oder Beschäftigungsprozesse oder -verhältnisse durch Motivieren, Initiieren, Begleiten und Qualifizieren unter Berücksichtigung und Einbeziehung der am Übergangsprozess intern und extern Beteiligten sowie
8. Anwenden anerkannter und geeigneter diagnostischer Verfahren und Instrumente, anhand derer der Eingliederungsplan erstellt wird.

***Bei Interesse senden Sie uns bitte eine Kurzbewerbung und einen Lebenslauf  
per Mail an: [info@lebenshilfe-saarland.de](mailto:info@lebenshilfe-saarland.de)***